

Konkretisierung Arbeitsauftrag der Facharbeitsgruppen (FAG)

I. Materialien, die den FAG zur Verfügung gestellt werden

- 1) Für die von den FAG zu bearbeiteten Aufgabenfeldern wird von Dez. 5 jeweils eine Tabelle erstellt, aus der sich ergibt:
 - wieviel Budget für das jeweilige einzelne HF in den drei Szenarien (25 %, 40% und 55 % des bisherigen Bedarfs) noch zur Verfügung steht.
 - bei welchem HF noch wie viel Prozent Sachkosten vorab vom verbleibenden Budget in Abzug gebracht werden müssen (bei HF, die reine Personalkosten ausweisen, müssten keine Sachkosten berücksichtigt werden).
 - bei welchen HF es nur um Zuweisungen geht,
 - wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) mit dem verbleibenden Budget noch finanzierbar sind (beruhend auf der Tabelle der Bruttopersonalkosten, die Dez. 6 erstellt und der Entgelt-/Besoldungsgruppen, die im HF vertreten sind).
- 2) Dez. 6 erstellt die Tabelle der Bruttopersonalkosten und eine Liste der Ruhestandseintritte bis 2035.
- 3) Es wird ein standardisiertes Formular für die Erfassung der Vorschläge der FAG erstellt.

II. Vorgehen der FAG

- 1) Den FAG wird empfohlen, die Aufteilung des Aufgabenfeldes in Handlungsfelder (HF) gemäß der Vorlage an die Landessynode aus der Frühjahrstagung 2023 vorzunehmen.
 - ↳ Möchte eine FAG eine andere Aufteilung wählen, werden die geplanten Abweichungen im Projektteam besprochen.
- 2) Die FAG beginnen mit dem Szenario 2, in welchem noch 40% des bisherigen Bedarfs als Budget zur Verfügung steht (Bedarfsreduzierung um 60%). Es sollen zuerst folgende HF bedacht werden:

Aufgabenfeld 1	Gemeindepfarrdienst; Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone; Kirchenmusik; Jugendarbeit in den KBZ
Aufgabenfeld 2	Seelsorge an Kranken/Behinderten/Telefonseelsorge; Studierendenseelsorge; Andere Seelsorgedienste; Schulseelsorge
Aufgabenfeld 3	Religionsunterricht; Schulen; Amt für RU; EFWI
Aufgabenfeld 4	Allgemeine soziale Arbeit
Aufgabenfeld 5	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
Aufgabenfeld 6	Hier müssen aufgrund des Vorprozesses alle HF gemeinsam betrachtet werden
Aufgabenfeld 7	Allgemeine SZ KG/KBZ; LKR; Kindertagesstätten; Verwaltungsämter

3) Die Mitglieder der FAG sollen den Auftrag erhalten, bis zur nächsten Sitzung der FAG zunächst für sich selbst hinsichtlich der genannten HF in Szenario 2 folgende Fragen zu beantworten:

- a) Was würde ich in diesem HF mit den noch zur Verfügung stehenden Mitteln und VZÄ zukünftig tun?
- b) Welches Ziel verfolge ich dabei, d.h. warum mache ich diesen Vorschlag?
- c) Was müsste passieren, damit mein Vorschlag funktioniert (bspw. wer müsste noch mitmachen, müssen Strukturen geändert werden?)?

4) In der nächsten Sitzung der FAG werden die Vorschläge gesammelt und konkretisiert.

- ↪ Für alle als realistisch zur Zielerreichung eingeschätzten Vorschläge wird ein Vorschlagsformular ausgefüllt.
- ↪ Dabei wird der Vorschlag anhand der Kriterien bewertet.
- ↪ Dabei wird aufgelistet, welche Tätigkeiten bei diesem Vorschlag dann nicht mehr oder anders wahrgenommen werden würden.

5) Entsprechend ist mit allen HF des Aufgabengebietes zu verfahren. Ziel ist es, Szenarien zur Erreichung der 60 % Bedarfsreduzierung zu entwickeln.

- 6) Das Verfahren wird für alle HF für die Bedarfsreduzierung um 45 % (noch zur Verfügung stehendes Budget 55 %) und um 75 % (noch zur Verfügung stehendes Budget 25 %) entsprechend durchgeführt.

- 7) Werden in einer FAG Vorschläge eingebracht, die (auch) HF einer anderen FAG betreffen, werden diese Vorschläge dem Projektbüro zugeleitet, das Projektbüro leitet diese Vorschläge über das Projektteam den betroffenen FAG zur Bearbeitung gem. Nr. 4. zu.